

Pressekonferenz Smart Energy - Messe 2011 am 18.11.2010

Auf der Smart Energy-Messe 2010 stellten der Rhein-Kreis Neuss als Träger und sein Berufskolleg für Technik und Informatik (BTI) Neuss - Hammfeld in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft erstmals das Projekt „Energielabor Rhein-Kreis Neuss“ einer breiten Öffentlichkeit vor.

„Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der steigenden Energiekosten besteht die dringende Notwendigkeit, Treibhausgase zu reduzieren. Intelligentes Energiemanagement dient dem Klimaschutz und auch der Kostenreduzierung. Neben Planungskompetenz sind fachlich geschulte Handwerker und gut informierte Bauherren unerlässlich“, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Das am BTI Neuss - Hammfeld geplante Energielabor hat die Zielsetzung, Auszubildenden, Handwerkern, Planern und der interessierten Öffentlichkeit die effiziente Nutzung von Energie in Gebäuden zu veranschaulichen und näher zu bringen. Insbesondere soll das Zusammenwirken von Gebäudehülle und -technik verdeutlicht werden. Insgesamt sind 7 Innungen der Kreishandwerkerschaft mit einem interdisziplinären Ansatz am Projekt Energielabor beteiligt.

Neben der Erstausbildung werden im Energielabor auch Lehrgänge zu beruflichen Weiterbildung von Handwerkern angeboten. Darüber hinaus sollen die beteiligten Handwerksbetriebe im Energielabor auch interessierte Kunden über effiziente Energienutzungen und Gebäudetechnik informieren und beraten können.

Das Projekt stößt auch bei Wissenschaft und Forschung auf großes Interesse, so wird sich neben dem Forschungszentrum Jülich auch die Fachhochschule für Ökonomie und Management (FOM) in das Energielabor einbringen.

In fünf garagengroßen Gebäuden, die den Dämmstandard unterschiedlicher Epochen im Wand-, Boden- und Dachaufbau demonstrieren und in einem weiteren Gebäude als Experimentierlabor mit austauschbarer Fassade sollen unterschiedlichste Messungen und Simulationen, z. B. zum energetischen Nutzerverhalten und zu den Auswirkungen auf den Energieverbrauch, ermöglicht werden.

Die Planungsphase für das Energielabor Rhein-Kreis Neuss ist inzwischen abgeschlossen. Zu Beginn des Jahres 2011 wird mit dem ersten Bauabschnitt, in diesem Fall das Experimentierlabor, begonnen. Auch im Bereich der Energieversorgung des Labors sollen neue Wege, z. B. durch den Einsatz einer Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungsanlage, beschritten werden. Das Energielabor-Projekt ist offen für weitere Partnerschaften und Kooperationen. Nähere Informationen können dem beigefügten Faltblatt entnommen werden. Bitte wenden Sie sich an die dort genannten Ansprechpartner.